

Hygiene

Hygiene – praxisnah!

Vor einigen Tagen wurde Herr Meier, 87 Jahre alt, vom Pflegeheim Blumenwiese auf der internistischen Station des städtischen Klinikums aufgrund eines fieberhaften Infekts mit einer Beteiligung der Atemwege aufgenommen. Ferner ist die Einstichstelle seiner PEG-Anlage entzündet. Eine routinemäßige Kontrolle auf MRSA ergab ein positives Testergebnis. Bei Herrn Meier wurde daraufhin eine Quellenisolierung vorgenommen.

Pflegerin und Praxisanleiterin Katja Hygieia übernimmt heute mit dem Auszubildenden Jochen Novizius die Versorgung von Herrn Meier. Gemeinsam betreten sie nach einer hygienischen Händedesinfektion und dem Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung das Patientenzimmer. Neben der Unterstützung bei der Körperpflege wollen sie gemeinsam den Verband der infizierten PEG-Einstichstelle wechseln. Dazu haben sie die erforderlichen sterilen Medizinprodukte gerichtet.

Nachdem Pflegerin Katja Hygieia und ihr Lernender Jochen Novizius die Pflegehandlungen durchgeführt haben, verlassen sie das Patientenzimmer. Sie legen ihre Schutzkleidung ab und entsorgen sowohl die Wäsche als auch die Abfälle.

Katja Hygieia nimmt die Zusammenarbeit mit ihrem Auszubildenden zum Anlass, ihn für die Notwendigkeit der korrekten Haut- und Nagelpflege zu sensibilisieren.

Aufgaben

1. Welche fünf Indikationen werden von der WHO zur Durchführung der hygienischen Händedesinfektion benannt?
2. Worin unterscheidet sich die Quellenisolierung von einer protektiven Isolierung?
3. Nennen Sie fünf Komponenten der persönlichen Schutzausrüstung mit je zwei beispielhaften Indikationen.
4. Nennen Sie fünf Maßnahmen des hygienegerechten Verhaltens bei der Durchführung invasiver Maßnahmen am Beispiel des PEG-Verbandswechsels.
5. Beschreiben Sie, welche Informationen Sie der Verpackung von sterilen Medizinprodukten entnehmen können.
6. Was gilt es bei der Handhabung von sterilen Medizinprodukten zu beachten? Nennen Sie vier Aspekte.
7. Beschreiben Sie, wie Sie Schutzhandschuhe korrekt ausziehen.
8. Beschreiben Sie fünf Maßnahmen zur korrekten Haut- und Nagelpflege.

Hygiene

Lösungen

1. Welche fünf Indikationen werden von der WHO zur Durchführung der hygienischen Händedesinfektion benannt?

Die fünf Indikationen der hygienischen Händedesinfektion lauten nach WHO: vor Patientenkontakt, vor aseptischen Tätigkeiten, nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material, nach Patientenkontakt, nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Patienten

2. Worin unterscheidet sich die Quellenisolierung von einer protektiven Isolierung?

Bei der Quellenisolierung wird die Umgebung vor Erregern des Patienten geschützt. Bei der protektiven Isolierung werden abwehrgeschwächte Patienten vor Erregern aus der Umgebung geschützt.

3. Nennen Sie fünf Komponenten der persönlichen Schutzausrüstung mit je zwei beispielhaften Indikationen.

Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung sind z.B.

1. Einmalschürze; beispielhafte Indikationen sind enger Patientenkontakt oder Risiko der Verschmutzung
2. Schutzkittel; beispielhafte Indikationen sind Schutz der Dienstkleidung vor Kontaminationen, Pflege isolierter Patienten
3. Schutzbrille; beispielhafte Indikationen sind Schutz vor Verspritzungen, Risiko des Kontakts mit chemischen Gefahrenstoffen
4. Mund-Nasen-Schutz; beispielhafte Indikationen sind Schutz vor Tröpfcheninfektion, Risiko des Kontakts mit infektiösem Material
5. Unsterile Einmalhandschuhe; beispielhafte Indikationen sind Schutz vor vorhersehbaren Verunreinigungen, Umgang mit Sekret oder Ausscheidungen

4. Nennen Sie fünf Maßnahmen des hygienegerechten Verhaltens bei der Durchführung invasiver Maßnahmen am Beispiel des PEG-Verbandswechsels.

Maßnahmen des hygienegerechten Verhaltens bei der Durchführung invasiver Maßnahmen am Beispiel des PEG-Verbandswechsels sind u.a.:

1. Prinzipien der hygienischen Händedesinfektion berücksichtigen
2. Öffnen der sterilen Materialien erst unmittelbar vor Gebrauch
3. Anwendung des „Non-Touch-Prinzips“
4. Während der Durchführung nicht sprechen, husten, niesen o.ä.
5. Sterile Materialien nur auf steriler Unterlage; darunter Fläche säubern und desinfizieren

5. Beschreiben Sie, welche Informationen Sie der Verpackung von sterilen Medizinprodukten entnehmen können.

Der Verpackung von sterilen Medizinprodukten sind folgende Informationen zu entnehmen: Hersteller, Inhalt, CE-Zeichen, Chargennummer, Sterilisationsdatum, Haltbarkeits- bzw. Verfallsdatum

6. Was gilt es bei der Handhabung von sterilen Medizinprodukten zu beachten? Nennen Sie vier Aspekte.

Bei der Handhabung steriler Medizinprodukte gilt es u.a. folgende Aspekte zu beachten: Vor dem Öffnen u.a. auf Haltbarkeit und Unversehrtheit überprüfen, das Sterilbarriersystem erst unmittelbar vor dem Gebrauch öffnen, vor dem Öffnen ist eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen, sterile Verpackung mittels der Peeling-Methode öffnen

7. Beschreiben Sie, wie Sie Schutzhandschuhe korrekt ausziehen.

Den ersten Handschuh an der Handinnenfläche greifen, abziehen und festhalten. Mit der unbehandelten Hand unter den Stulpen des zweiten Handschuhes fassen und ihn abziehen.

8. Beschreiben Sie fünf Maßnahmen zur korrekten Haut- und Nagelpflege.

Maßnahmen zur korrekten Hand- und Nagelpflege sind u.a. Nutzung von geeigneten Tuben oder Spendern, Hände nicht unmittelbar vor der hygienischen Händedesinfektion eincremen, Fingernägel dürfen die Fingerkuppe nicht überragen, Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht erlaubt

Weiterführende Fachliteratur

Hygiene für Pflegeberufe
PFLEGEN Grundlagen und Interventionen